

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

SC Huglfing : TSV 1847 Weilheim II
Freitag, 17.11.2023, 20:00 Uhr

Spieltag 8 für den SC Huglfing: SC Huglfing und TSV 1847 Weilheim II trennen sich unentschieden

Freude herrschte am Freitagabend, als Anton Kraus nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TSV 1847 Weilheim II im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim SC Huglfing. Das Heimteam konnte im 8. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteilung weist der SC Huglfing nun ein Punkteverhältnis von 13:3 in der Tabelle auf, während der der TSV 1847 Weilheim II 3:7 Punkte hat.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Ausreichend spielerische Mittel hatten Weinmann / Sailer letztlich parat, um Kraus / Drogan zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Günther / Reinhardt jun. eine Vier-Satz-Niederlage gegen Weber / Steiger kassierten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Stefan Weinmann versäumte es danach mit einem 1:3 gegen Thorsten Weber, einen Punkt für sein Team zu erringen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. 5:11, 11:5, 3:11, 12:10, 11:6 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Gerhard Sailer und Anton Kraus die Schläger kreuzten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Trotz verlorenem ersten Satz drehte am Nachbartisch Andreas Günther das Spiel gegen Adrian Drogan und gewann mit 5:11, 11:7, 12:10 11:5. Horst Reinhardt jun. gegen Sebastian Steiger hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Stefan Weinmann nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Keine Chancen hatte Gerhard Sailer bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Thorsten Weber, so dass Weber seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Das folgende Einzel zwischen Andreas Günther und Sebastian Steiger, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Einen knappen Sieg feierte daraufhin Horst Reinhardt jun. beim 3:2 gegen Adrian Drogan, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Andreas Günther eine Vier-Satz-Niederlage gegen Anton Kraus kassierte. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Günther damit auf 11, während er bislang 10 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Auf dem falschen Fuß erwischte Stefan Weinmann seinen Gegner Sebastian Steiger beim eher eindeutigen 3:0-Sieg. Sehr eindeutig war hierbei der Verlauf des zweiten Satzes, der mit 11:0 für Weinmann zu Ende ging. Gerhard Sailer hatte wenig später seinen Gegner Adrian Drogan beim deutlichen 11:6, 11:8, 11:7 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte,

Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Nicht ganz mithalten konnte Horst Reinhardt jun., beim 7:11, 11:9, 7:11, 5:11 gegen Thorsten Weber, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der SC Huglfing nun ein Punktekonto von 13:3 Punkten auf, während der TSV 1847 Weilheim II vor dem nächsten Spiel, das am 24.11.2023 gegen den ASV Großweil ansteht, 3:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SC Huglfing bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 21.11.2023 gegen den TSV Murnau II.

Statistik:

SC Huglfing

Doppel: Weinmann / Sailer 1:0, Günther / Reinhardt jun. 0:1

Einzel: S. Weinmann 2:1, G. Sailer 2:1, A. Günther 1:2, H. jun. 1:2

TSV 1847 Weilheim II

Doppel: Kraus / Drogan 0:1, Weber / Steiger 1:0

Einzel: A. Kraus 1:2, T. Weber 3:0, S. Steiger 2:1, A. Drogan 0:3